

Der Detektiv von Emmelsbüll

! Ziele

- ▶ Näheres Kennenlernen;
- ▶ Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung.

✓ Bedingungen

- ▶ Zeit:
30–60 Minuten
(je nach Gruppengröße)
- ▶ TeilnehmerInnen:
5–15
- ▶ Raum:
kopierte Vorlage für alle
(vor dem Kopieren Seminarort eintragen), leeres
Papier, Stifte
- ▶ Voraussetzungen:
Die Aktivität setzt voraus,
dass die Gruppe sich
schon etwas kennt. Bei
Bedarf kann ein anderes
Kennenlernspiel vorge-
schaltet werden.

➔ Ablauf

Das Team verteilt die Vorlage an alle (incl. TeamerInnen) und erklärt den Ablauf: „Ihr seid unter mysteriösen Umständen verschwunden und sollt durch den Detektiv von (Name des Seminarortes) gesucht werden. Ihr sollt nun dem Detektiv Hinweise darauf geben, wie er euch finden kann. Ihr habt 10 Minuten Zeit, die Fragen schriftlich zu beantworten.“ Danach werden die Antworten eingesammelt und anonym in der Gruppe verteilt. Es soll geraten werden, welche Person sich hinter welchen Antworten verbirgt. Nacheinander werden die Antworten verlesen, zuerst rät die Person, die den Zettel gezogen hat, dann darf der Rest der Gruppe helfen.



Kopiervorlage

Vor zwei Wochen bist du unter mysteriösen Gründen spurlos verschwunden und stehst auf der Vermisstenliste der Polizei. Auch im Seminarhaus bist du, obwohl angemeldet, nicht angekommen. Ein Detektiv aus _____ wird beauftragt, nach dir zu suchen. Was müsste der Detektiv über dich wissen, damit er dich findet? Wo müsste er nach Spuren suchen, die ihn zu dir bringen könnten? Versuche anhand der folgenden Fragen dem Detektiv die Suche nach dir zu erleichtern. Schreibe möglichst in Druckbuchstaben, damit du nicht an der Schrift erkannt werden kannst.

1. Aus welchem Grund bist du verschwunden?
2. Wie siehst du aus?
3. Welche Angewohnheiten hast du, die es dem Detektiv leichter machen, dich zu finden?
4. Welche Plätze wirst du vermutlich aufsuchen, welche wirst du nicht aufsuchen?
5. Was wirst du wahrscheinlich in der Zeit tun?
6. Mit welchen Menschen wirst du wahrscheinlich Kontakt haben?

Auswertung

1. War es einfach oder schwierig, die anderen zu identifizieren?
2. Wodurch seid ihr dahinter gekommen?
3. Wie war es, von den anderen erraten / nicht erraten zu werden?